



Die Freiwillige Feuerwehr Brückl mit Kommandant Heimo Haimburger (rechts) feiert Jubiläum

HANNES STEINMETZ

DIE KAMERADEN



Der alte Spritzenwagen KK/ PRIVAT

Aktive Mitglieder. Helmut Brodnig, Gerald Drobosch, Markus Fischer, Andreas Gaber, Siegmund Gaber, Dietmar Gindl, Kommandant Heimo Haimburger, Rene Haimburger, Heidrun Hofmann, Roland Kaiser, Rudolf Karpf, Helmut Khom, Markus Kogler, Bernhard Koinig, Christian Korak, Gerald Korak, Marco Korak, Oswald Lercher, Markus Lesitschnig, Heinz Ludwig, Josef Mairitsch, Gruppenkommandant Heinz Novak, Andreas Nuart, Nicole Petschounig, Gottfried Schlatte, Oktavian Schratte, Erwin Sima, Christian Stromberger, Christian Trügler, Werner Trügler, Burkhard Trummer, Florian Trummer, Josef Unterberger, Christopher Verdnik, Wernfried Weigel, Eva Maria Zottler, Peter Zottler

Land zahlt nun bei Straße dazu

40.000 Euro für Straßensanierung in Ingolsthal.

INGOLSTHAL. Die Ingolsthal-Gemeindestraße sorgte vor kurzem für Wirbel: Denn bei den Sanierungsarbeiten, die bei der Straße erforderlich sind, sollten die Anrainer je 1300 Euro aus der eigenen Tasche dazuzahlen. Andere Lösung schien keine möglich. Landtagsabgeordnete Wilma Warmuth hat jedoch um eine Sonderbedarfszuweisung bei Landeshauptmann Jörg Haider angesucht. Diese wurde jetzt vom Land genehmigt. 40.000 Euro zahlt das Land Kärnten insgesamt dazu. Damit wird die Straße für die Bürger leistbarer. Durch Eigenleistungen wollen sie noch einmal einen Gegenwert von 30.000 Euro aufbringen.

LESERBRIEFE

Kein Schulbus

„Wemma schon schau'n, wemma wohl tuan!“ So hieß es von Seiten der Straßburger Gemeinde zum Thema Schülertransport. Im Rahmen des Schulschließungsprogrammes wurde auch die Volksschule Krafnitz geschlossen. Bei einer Informationsveranstaltung versprach die Gemeinde: Falls es zur Schließung der Schule kommt, wird die stillgelegte Schulbus-Linie wieder aufgenommen.

In den Zeitungen standen Schlagzeilen wie „Fünf Schulen geschlossen, Schülertransport bis ins kleinste Detail durchgeplant.“ Aber den Straßburger Zuständigen fehlt dieser Plan wohl, denn sonst würden sie nicht auf einzelne Schüler vergessen. Also, meine „Herren mit Krawatte“: Meiner Frau und mir wird es auch in Zukunft zeitlich – wir haben eine Landwirtschaft, ein Gasthaus und ein Nebengewerbe

– nicht möglich sein unseren Sohn zweimal pro Tag hin und her zu fahren. „Wemma hiaz wos tuan, oder wemma lei schau'n.“

Manfred Haberl, Straßburg

Helfende Hände

Im Namen aller Verwandten, Bekannten und Freunde möchten wir uns herzlichst bei den Freiwilligen Feuerwehren Meiselding, Althofen und Kraig, der Polizei St. Veit – ganz besonders bei den Herren Ache und Trampitsch – der Suchhundestaffel der Polizei Klagenfurt und allen anderen freiwilligen Helfern bedanken. Diese Engel haben uns mit ihrer aufopfernden und unermüdeten Suche, die Möglichkeit gegeben, unseren lieben Gottlieb zu verabschieden. Menschen zu finden, die uneigennützig für jemand anderen eintreten, sind nicht selbstverständlich.

Familie Rauter, Meiselding

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 30. 7.

ALT-OSSIACH. Teichfest der Freiwilligen Feuerwehr Ossiach bei der Forellensteinstation, 19.30 Uhr.

HOCHRINDL. „Hiasl-Almfest“ ab 13 Uhr.

FALKERT. 5. Falkert-Nock-Triathlon, 11 Uhr. Teambesprechung ab 9.30 Uhr.

GNESAU. Tanzparty 50+ mit Livemusik auf der Jodleralm Zedlitzdorf, 15 Uhr.

FELDKIRCHEN. „16. Umwelt-Flohmarkt“ von 8 bis 12 Uhr im alten „Rot-Kreuz-Gebäude“, Klagenfurter Straße.

TIERÄRZTEDIENSTE

BIS Montag, 7 Uhr früh.

BEZIRK FELDKIRCHEN. Flath in Feldkirchen, Tel. (0 42 76) 41 51; Zitterer in Feldkirchen, Tel. (0 42 77) 28 29.

BEZIRK ST. VEIT. Matschnigg in St. Veit, Tel. (0 42 12) 713 00; Muster in Straßburg, Tel. (0 42 66) 23 63; Sucher in Haidkirchen Tel. (0 67 6) 692 12 34; Wutte in Metnitz, Tel. (0 42 67) 500. Tierklinik: Liebich, St. Veit, Tel. (0 42 12) 22 20.